

Nr. 347/2022
Halle (Saale), 28.10.2022



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

6,6 % mehr Patientinnen und Patienten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

2021 wurden in den 21 sachsen-anhaltischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 42 835 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, stieg die Patientenzahl damit um 6,6 % gegenüber dem Vorjahr (40 189 Personen). 2020 war diese gegenüber 2019 um 16,3 % (2019: 47 993 Personen) gesunken.

In den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Sachsen-Anhalts standen 2021 insgesamt 3 793 Betten zur Verfügung. Die Patientinnen und Patienten wurden von 224 Ärztinnen und Ärzten sowie 2 220 nichtärztlichen Beschäftigten, darunter 528 Pflegekräften und 634 Mitarbeitern des medizinisch-technischen Dienstes, durchschnittlich 24,3 Tage behandelt. 2011 wurden die Patientinnen und Patienten durchschnittlich 24,7 Tage behandelt und damit 0,4 Tage länger als im aktuellen Berichtsjahr.

Von den 2021 behandelten Personen wurden mehr als jede oder jeder 3. (15 300) wegen eines orthopädischen Leidens in der entsprechenden Fachabteilung versorgt. Weitere 5 382 Patientinnen und Patienten wurden in einer kardiologischen und 4 988 in einer neurologischen Fachabteilung behandelt.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken